

Berufswahlfahrplan OSS

- Die Berufswahlfindung, der Berufswahlentscheid sowie die Suche nach einem entsprechenden Ausbildungsplatz gehören zu den zentralen Zielsetzungen des Jugendlichen während seiner Schulzeit auf der Oberstufe.
- Die OSS bietet einen umfassenden Berufswahlunterricht an, unterstützt durch das regionale BerufsInformationsZentrum (BIZ).
- Die Verantwortung für den Berufswahlentscheid und die Lehrstellenfindung liegt bei den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, resp. Erziehungsberechtigten.
- Der Berufswahlfahrplan informiert über die zeitlichen Abläufe und Verbindlichkeiten an der OSS.

Seite 1

Zeitpunkt	Anlass	Inhalt	Verantwortung	Bemerkungen
7. Klasse Ich lerne meine Interessen und Stärken kennen				
1. Quartal	Elterninformationsabend: „Vorstellung OSS“	Struktur der OSS Erster Kontakt Schule Elternhaus Vorstellung „Berufswahlfahrplan OSS“	Teil 1: SL Teil 2: KLP	Abgabe „Berufswahlfahrplan OSS“
Herbstferien				
2. Quartal	Eröffnung des persönlichen Berufswahldossiers (gelber Ordner) inkl. Berufswahltagbuch „Egloff“	Dokumentation des pers. Berufswahlfindungsprozesses	KLP, S	Form. OSS Die Dokumentation dient als Referenzauskunft für den ganzen BWV-Prozess während drei Jahren
	„Zukunftstag“	Berufsumfeld der Eltern kennenlernen	KLP, S, E	
Winterferien				
Ende 1. Semester	Elterngespräch	Erste Standortbestimmung und Einschätzung der Kompetenzen bez. Der Schullaufbahnentwicklung „ <i>Start take off ...erfolgreich in eine Berufslehre</i> “	KLP, S, E	Bei Bedarf Terminierung von spez. Vereinbarungen (runder Tisch mit CM)
Frühlingsferien				
4. Quartal	Schnupperlehredossier erstellen	Lebenslauf und Brief	KLP, S	
	BIZ-Besuch Schüler / Eltern	Angebot der kant. Berufsberatung (BIZ) kennenlernen	KLP, E, S	Erster Kontakt mit BIZ
Sommerferien	Schnupperlehren		S, E	

Zeitpunkt	Anlass	Inhalt	Verantwortung	Bemerkungen
8. Klasse				
Ich lerne die Berufs- und Bildungswelt kennen / Ich entscheide mich				
1. Quartal	Themenwoche „Berufswahl“	diverses	KLP	
	BAM-Besuch	Berufsinformationen	KLP	
	Informationsabend für Eltern „Wege zur Matura, Berufsmatura“	Angebot der Thuner Gymnasien, Berufsmaturitätsschulen, Fachmittelschulen	SL, KLP	Für Eltern von Sek. und spez. Sek.SchülerInnen.
	Elterninformationsabend: „gymnasialer Bildungsgang“	Aufnahmebedingungen und Anmeldeverfahren	KLP	Für Sek. und SpezSek. Klassen
	BW-Beratung beim BIZ		S, E	Freiwillig, individuelle Anmeldung
Herbstferien	Schnupperlehren		E, S	
2. Quartal	„Zukunftstag“		E, S, KLP	freiwillig
	Berufserkundungstage klassenintern		KLP, S	
	Elterninformationsabend global9		SL, KLP	
	Anmeldung gymnasialer Bildungslehrgang		KLP, E, S	Elektronische Anmeldung
	BW-Beratung im BIZ		S, E	Freiwillig, individuelle Anmeldung
Winterferien	Schnupperlehren		E, S	
3. Quartal	Bewerbungsdossier erstellen		KLP, S	
	Entscheid gymnasialer Bildungslehrgang		KLP	
		Vertragsabschluss Fachblock	KLP	Fachblockwahlentscheid
	LEVOS 8. Klasse	Stand. Test in Math und Deutsch	KLP	obligatorisch
	BW-Beratung beim BIZ		S, E	Freiwillig, individuelle Anmeldung
Frühlingsferien	Schnupperlehren		E, S	
	Kant. Prüfungen Gymer		S	Nur für einzelne SchülerInnen
	Vorbereitung Standortgespräche	Broschüren ausfüllen	KLP, S, E	Kant. Formulare, obligatorisch
4. Quartal	Standortgespräch 8. Schuljahr	Standortbestimmung Berufswahl	KLP, S, E	Kant. Formulare, obligatorisch
	„Fit für die Lehre“, jobskills.ch	Überprüfung der Selbstkompetenzen und Anforderungsprofile für einen Beruf	S, KLP	www.erk.be.ch / Volksschule / Fit für die Lehre
	Multichecks	Nachweis von berufsspezifischen Aufnahmebedingungen	S, E	Individuelle Anmeldung Für div. Lehrstellen werden Multicheckausweise verlangt
	Lehrstellenbewerbung		S, E	
		BW-Beratung beim BIZ		S, E
Sommerferien	Schnupperlehren		S, E	

Zeitpunkt	Anlass	Inhalt	Verantwortung	Bemerkungen
9. Klasse				
Ich bereite mich gezielt auf die Lehre oder die Schule der Sek 2 Stufe vor				
1. Quartal	Start Fachblockunterricht			
	Start Lernateliers			
	Lehrstellenbewerbung		S, E	
	Berufspraktikum global9		KLP	Freiwillig, nach Absprache KLP - Eltern
	BW-Beratung beim BIZ		S, E	Freiwillig, individuelle Anmeldung
Herbstferien	Schnupperlehren		S, E	
2. Quartal	Berufspraktikum global9		KLP	Freiwillig, nach Absprache KLP - Eltern
	Informationsabend über kant. „Brückenangebote“ (10.Schuljahre/Zwischenlösungen)		KLP, E, S	Öffentliche Ausschreibungen, Amtsanzeiger
Winterferien	Schnupperlehren		S, E	
3. Quartal	Anmeldung für weiterführende Schulen	Gymnasium / WMS / BMS / FMS / IMS	KLP,S	
	Anmeldung Brückenangebote	BVS, Vorlehre, Triagestelle	KLP	Kant. Formular DIN Wochen 16-18
	Entscheid weiterführende Schulen	Gymnasium / WMS / BMS / FMS / IMS.	KLP	Elektronische Formulare
	Entscheid 10. Schuljahr (BVS)		BVS	
Frühlingsferien				
4. Quartal	Kant. Prüfungen Mittelschulen	Gymnasium / HMS / BMS / FMS / IMS	S	Nur für einzelne SchülerInnen
	Evaluation der pers. Sachkompetenzen	Abgleich der pers. Fachkompetenzen mit den Anforderungen der Berufsschule	S, KLP	Kompetenztests der Berufsschulen
	Anmeldung Triagestelle		KLP	Alle SuS ohne Anschlusslösung müssen zwingend bei der Triagestelle gemeldet werden. DIN Woche 23
Schulaustritt				

Legende: **S** : Schüler/Schülerin **E** : Eltern **KLP** : Klassenlehrperson **SL** : Schulleitung

Wichtig: Die Anwesenheit der Eltern bei BWV-Anlässen der Schule ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Berufswahlprozess des Jugendlichen. Schnupperlehren erfolgen grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit. Sie können auf Gesuch mit Bestätigung des Lehrbetriebes auch während der Unterrichtszeit stattfinden.